

Leitung



Uta Schmidt

Diplom Theologin, Systemische Supervision, Coach, Fortbildung, Trauerbegleitung, Vorstand des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V. (BVT), langjährige Erfahrung in der Hospizarbeit

mail@utaschmidt.com,
Tel. 02644/6029952



Bärbel Trautwein

Kankenschwester, Palliative Care, Trauerbegleitung, Fachberatung für Psychotraumatologie, Weiterbildung in Somatic Experiencing (S.E.), Arbeit am Tonfeld, Fortbildung, Gründungsmitglied BVT e.V.

baerbel-trautwein@gmx.de
Tel. 02241/1488279

Informationen

Kursgebühr: 1.100 € für den Grundkurs
950 € für den Aufbaukurs

Zzgl.: Tagungsgebühr mit Verpflegung und ggf. Übernachtung, Supervision, Literatur

Termine: auf Anfrage

Information und Anmeldung:
bei Uta Schmidt oder Bärbel Trautwein.

Anmeldung bitte mit

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Trauerbiographie

Teilnehmerzahl: min. 10 / max. 20

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

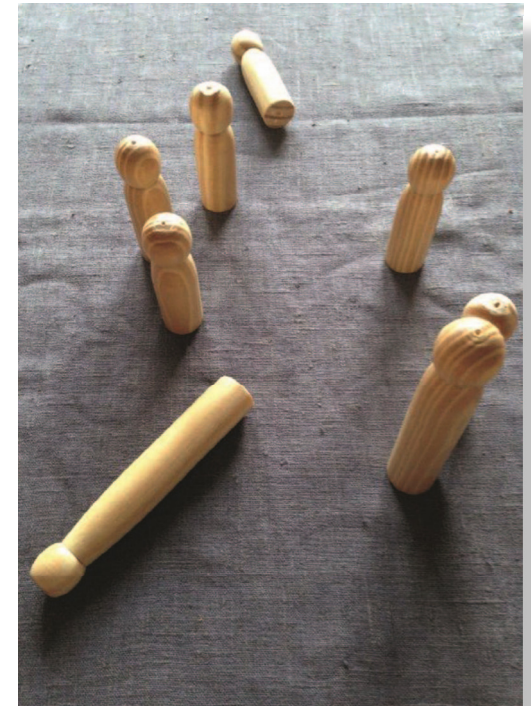
Auf Nachfrage bieten wir auch Workshops oder Inhouseschulungen u.a. an.

Qualität in der Trauerbegleitung



Trauer S.A.T.T.

Weiterbildung zur Trauerbegleitung



Systemische Aspekte.
Achtsame Haltung.
Tiefgehende Erfahrungen.
Theorie und Training.

Zertifiziert durch den Bundesverband
Trauerbegleitung e.V.

Konzeption

Menschen sind mit ihrer Trauer satt - gefüllt. Sie erleben sich so satt mit ihrer Trauer, dass kein Platz mehr ist für anderes. Sie wissen nicht mehr weiter. Und Menschen haben ihre Trauer satt. Sie suchen anderes. Menschen in Trauer wünschen dann Begleitung.

Menschen in ihrer Trauer zu begleiten, erfordert neben einer besonderen Sensibilität auch ein profundes Wissen um den Trauerprozess als solchen mit seinen je eigenen Auswirkungen auf das gesamte soziale System. Mit dem Erlernen von Methoden und dem Ausbau eigener Fähigkeiten gewinnen wir an Klarheit und Kreativität in den Gesprächen. Die Auseinandersetzung mit der Haltung, mit der wir Trauernden begegnen, wird immer Thema sein. Die Reflexion des eigenen Trauerweges wird unausweichlich, wollen wir andere auf deren Trauerweg offen begleiten.

Unsere Weiterbildung beruht darauf, dass wir

Systemische Aspekte einbeziehen

Achtsame Haltung einüben

Tiefgreifende Erfahrungen und trostvolle Momente zulassen und aufgreifen

Theorie und Training miteinander verbinden

Die Weiterbildung gliedert sich in 2 Stufen:

Die **Grundstufe** (mit 118 UE, ca. 10 Stunden Peergruppenarbeit, 3 x 90 Min. Einzelsupervisionen) befähigt zur Trauerbegleitung in nichterschwerter Trauer sowie zur Co-Leitung von Gruppen und schließt ab mit einer Bescheinigung. Sie eignet sich damit auch als Qualifizierung für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Hospizarbeit.

Die sich anschließende **Aufbaustufe** (mit 118 UE, 3 x 180 Min. Gruppensupervision, ca. 10 Stunden Peergruppenarbeit) befähigt zur Begleitung in erschwerter Trauer und zur Leitung von Gruppenangeboten.

Nach Abschluss der Grund- und Aufbaustufe, dem Erstellen einer Abschlussarbeit erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat.

Die Weiterbildung beruht auf den vom Bundesverband Trauerbegleitung e.V. entwickelten Standards „Große Basisqualifikation zur Trauerbegleitung in beruflichen Kontexten“.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Hospizen, Palliativpflege, Beratung, Seelsorge, Bestattungswesen u.a.

Inhalte

Eigene Trauerbiografie – Trauerstrategien – Trauertheorien/ -modelle/ -typologien

Achtsamkeit und Haltung

Kommunikation und Gesprächsführung – Systemische Aspekte in der Begleitung – körperorientierte und kreative Methoden in der Begleitung

Trauer in Systemen – Trauer bei Demenz – Trauer bei Kindern und Jugendlichen

Erschwerte Trauer – Trauma und Trauer – Depression und Trauer – Suizidalität bei Trauernden

Spiritualität – Rituale

Auftragsklärung und Setting – Struktur im Gespräch/im Prozess – Entwicklung von Trauerangeboten – Grundzüge für die Arbeit mit Gruppen – Selbst- und Fremdwahrnehmung – Selbstfürsorge

Voraussetzungen

- Bereitschaft, sich mit eigenen Verlusten und Trauererfahrungen auseinanderzusetzen
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Supervision
- Bereitschaft zum Literaturstudium
- Teilnahme an mind. 90% aller Kursabschnitte incl. Peergruppe und Supervision